

Steckbrief: Kandidat als Vertreter der 8. Vertreterwahl der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern



Porträtfoto



Vorname Name:

Sophie Schollmeyer

Büro:

Wroblewski GmbH

Liste in der Kammer:

Tragwerksplaner; Bauvorlageberechtigung

Regionalgruppe:

Nordwestmecklenburg

Darum ist Kammerarbeit wichtig:

Die Kammer bietet die Möglichkeit der Vernetzung.

Man stellt fest, dass man mit vielen seiner Gedanken und Herausforderungen im Beruf, mit der aktuellen politischen Lage oder der neuen Normung nicht alleine ist. Der Austausch in diesen Bereichen hilft eine klare Formulierung zu finden, zu der man Position beziehen kann. Zudem hat man die Möglichkeit Entscheidungen mit zu beeinflussen.

Dieses berufspolitische Thema ist für die Zukunft der Ingenieure derzeit am wichtigsten:

Vergabeverfahren werden immer mehr verkompliziert, kleine und mittelständische Büros und Unternehmen, haben somit kaum eine Chance sich auf interessante Bauvorhaben zu bewerben. So geht das größere Bauvorhaben in der Nachbarschaft oder die Feuerwehnhäuser nicht an Unternehmen im eigenen Bundesland, sondern werden EU-weit ausgeschrieben und vergeben.

Die Förderung des Mittelstandes und die Arbeit in der eigenen Region zu halten ist meiner Meinung nach ein wichtiger Punkt.

Hinzu kommt immer noch das Thema Nachwuchsförderung.

Wir Ingenieure müssen es schaffen, unsere Begeisterung für den Beruf des Ingenieurs in die Gesellschaft zu tragen.

Zu diesem Thema möchte ich mich in die Kammerarbeit einbringen:

- Weiterbildungsangebote
- die Belange der jungen Ingenieure